ETS Baumanagement GmbH Bmst. Gugler Oberzeillern 17 3311 Zeillern 0664/ 504 47 85 office@ets-baumanagement.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Volksschule Zeillern - Neubau

Marktgemeinde Zeillern Schlossstraße 2 3311 Zeillern

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OIB ÖSTERREICHISCHES OIB-Richtlinie 6
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK Ausgabe: Mai 2023

BEZEICHNUNG Volksschule Zeillern - Neubau Umsetzungsstand Ist-Zustand

Gebäude(-teil) Baujahr 1963

Nutzungsprofil Bildungseinrichtungen Letzte Veränderung

Straße Schulstraße 14 Katastralgemeinde Zeillern

PLZ/Ort 3311 Zeillern KG-Nr. 3048

Grundstücksnr. 56 /2 Seehöhe 297 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen HWB Ref,SK PEB SK CO 2eq,SK A++ A+ B B B B B F

HWB_{Ref}. Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

BeIEB: der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

foee: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB _{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB _{n.em.}) Anteil auf.

CO₂eq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude



GEBÄUDEKENNDATEN				EA-	Art:
Brutto-Grundfläche (BGF)	213,5 m ²	Heiztage	250 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	170,8 m ²	Heizgradtage	3.775 Kd	Solarthermie	- m²
Brutto-Volumen (V _B)	996,3 m³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	577,9 m ²	Norm-Außentemperatur	-14,1 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,58 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (Ic)	1,72 m	mittlerer U-Wert	0,17 W/m²K	WW-WB-System (sekunda	är, opt.)
Teil-BGF	- m²	LEK _T -Wert	13,78	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär	r, opt.)
Teil-V _B	- m³			Kältebereitstellungs-Syste	m

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf $HWB_{Ref,RK} = 38,5 \text{ kWh/m}^2 \text{a}$ Außeninduzierter Kühlbedarf $KB^*_{RK} = 0,5 \text{ kWh/m}^3 \text{a}$ Endenergiebedarf $EEB_{RK} = 74,4 \text{ kWh/m}^2 \text{a}$

Gesamtenergieeffizienz-Faktor $f_{GEE,RK} = 0,58$

Heizwärmebedarf $HWB_{RK} = 42.7 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW+Bel $PEB_{HEB+BelEB,n.ern.,RK} = 76.2 \text{ kWh/m}^2\text{a}$

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK} =$	9.781 kWh/a	$HWB_{Ref,SK} = 45.8 \text{ kWh/m}^2\text{a}$	
Heizwärmebedarf	$Q_{h,SK} =$	10.818 kWh/a	$HWB_{SK} = 50,7 \text{ kWh/m}^2\text{a}$	
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	574 kWh/a	WWWB = 2,7 kWh/m²a	
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} =	12.940 kWh/a	$HEB_{SK} = 60,6 \text{ kWh/m}^2\text{a}$	
Energieaufwandszahl Warmwasser			$e_{AWZ,WW} = 4.07$	
Energieaufwandszahl Raumheizung			$e_{AWZ,RH} = 1,08$	
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} = 1,25	
Betriebsstrombedarf	Q _{BSB} =	449 kWh/a	BSB = 2,1 kWh/m²a	
Kühlbedarf	Q _{KB,SK} =	2.421 kWh/a	$KB_{SK} = 11,3 \text{ kWh/m}^2\text{a}$	
Kühlenergiebedarf	Q _{KEB,SK} =	- kWh/a	$KEB_{SK} = - kWh/m^2a$	
Energieaufwandszahl Kühlen			$e_{AWZ,K} = 0.00$	
Befeuchtungsenergiebedarf	$Q_{BefEB,SK} =$	- kWh/a	BefEB _{SK} = - kWh/m²a	
Beleuchtungsenergiebedarf	Q _{BelEB} =	4.235 kWh/a	BelEB = 19,8 kWh/m²a	
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	17.624 kWh/a	$EEB_{SK} = 82,6 \text{ kWh/m}^2\text{a}$	
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	27.450 kWh/a	$PEB_{SK} = 128,6 \text{ kWh/m}^2\text{a}$	
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	$Q_{PEBn.ern.,SK} =$	18.637 kWh/a	$PEB_{n.ern.,SK} = 87,3 \text{ kWh/m}^2\text{a}$	
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} =	8.814 kWh/a	$PEB_{ern.,SK} = 41,3 \text{ kWh/m}^2\text{a}$	
äquivalente Kohlendioxidemissionen	$Q_{CO2eq,SK} =$	3.221 kg/a	$CO_{2eq,SK} = 15,1 \text{ kg/m}^2\text{a}$	
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			$f_{GEE,SK} = 0,57$	
Photovoltaik-Export	$Q_{PVE,SK} =$	- kWh/a	$PVE_{EXPORT,SK} = - kWh/m^2a$	

ERSTELLT

GWR-Zahl ErstellerIn ETS Baumanagement GmbH
Ausstellungsdatum 03.10.2025

Unterschrift

Unterschrift

Gültigkeitsdatum 02.10.2035

Geschäftszahl 2025 - 042

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ Volksschule Zeillern - Neubau

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 46 f_{GEE,SK} 0,57

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF 213 m 2 charakteristische Länge I $_{\rm c}$ 1,72 m Konditioniertes Brutto-Volumen 996 m 3 Kompaktheit A $_{\rm B}$ / V $_{\rm B}$ 0,58 m $^{-1}$

Gebäudehüllfläche A_B 578 m²

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: It. Plan Arch. Hörndler, 07.07.2016
Bauphysikalische Daten: It. Plan Arch. Hörndler, 07.07.2016
Haustechnik Daten: It. Besprechung, 07.07.2016

Haustechniksystem

Raumheizung: Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (nicht erneuerbar))

Warmwasser Kombiniert mit Raumheizung

Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte
Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON H 5057-1 / ON H 5058-1 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Projektanmerkungen

Volksschule Zeillern - Neubau

Allgemein

Dies ist ein Verlängerungs-Energieausweis.

Der Energieausweis wurde anhand der übergeben Pläne des Büro Hörndler berechnet. Die Volksschule wurde bereits 1963 errichtet, im Jahr 2003 wurde ein Teil saniert und neu gebaut. Die durchgeführte thermische Sanierung wurde im EA berücksichtigt (Dachbodendämmung und Teil Vollwärmeschutz).

Für die Einreichung wurde der EA nur für den Neubau im OG berechnet.

Aufgrund des Baujahres waren keine ausreichenden Daten vorhanden.

Die U-Werte für das Jahr 1963 wurden aus dem Leitfaden "Energietechnisches Verhalten von Gebäuden"

Aufstellung Seite 10 für das Bundesland NÖ übernommen.

Die Bauteile des jetztigen Zubaues wurden aufgrund der Planangaben berechnet.

1.1 Verwendete Hilfsmittel und ÖNORMen

Berechnungsverfahren: Monatsbilanzverfahren

Klimadaten nach ÖNORM B 8110-5

Heizwärme- und Kühlbedarf nach ÖNORM B 8110-6

Transmissionsleitwert:

Vereinfachte Berechnung nach 5.3

Lüftungswärmeverlust:

Für Wohngebäude nach 7.3

Innere Wärmegewinne:

Für Wohngebäude nach 8.2.1

Solare Gewinne:

Für Wohngebäude nach 8.3

Glasanteil gem. ÖNORM EN ISO 10077-1

Verschattungsfaktor vereinfacht nach 8.3.1.2.2

Wirksame Wärmekapazität:

Vereinfachter Ansatz nach 9.1.2 für Bauweise

Heiztechnik-Energiebedarf nach ÖNORM H 5056: Raumlufttechnik-Energiebedarf nach ÖNORM H 5057:

Für den Nutzenergiebedarf der Luftheizung

Details siehe Angabeblatt Details siehe Angabeblatt

Der Energieausweis wurde erstellt mit Zehetmayer

1.2 Allgemein - Kommentare

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Energieausweis ausgewiesenen energetischen Kennzahlen des Heizwärmebedarfs HWB und des Endenergiebedarfs EEB Normverbrauchswerte darstellen. Die Angaben zu diesen Werten lassen keine endgültigen Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch zu, da dieser aus dem tatsächlichen Nutzerverhalten und aus standortbedingten klimatischen Besonderheiten und

Bauteile

Die Aufbauten für den Neubau wurden aus dem Einreichplan des Büro Hörndler entnommen.

Fenster

Für die Berechnung wurden im Neubau Kunststofffenster mit 3 Scheiben Isolierverglasung angenommen.

Haustechnik

Projektanmerkungen

Volksschule Zeillern - Neubau

Für die Berechnung wurde bereits der im Jahr 2009 hergestellte Fernwärmeanschluss berücksichtigt. Der Energieausweis wurde ohne genaue Angaben eines Installateurs erstellt.

Für die Richtigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Der Bauherr ist dafür verantwortlich die Angaben von einem (seinem) Installateur richtig stellen lassen bzw. an die Fa. ETS Baumanagement GmbH übermitteln um diese in den Energiausweis einfließen zu lassen.

Heizlast Abschätzung

Volksschule Zeillern - Neubau

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

_							
Bei	rec	hn	ur	าตร	bl	att	•

Berechnungsblatt					
Bauherr		Planer / B	Baufirma / Ha	ausverwalt	tung
Marktgemeinde Zeillern					
Schlossstraße 2					
3311 Zeillern					
Tel.:		Tel.:			
Norm-Außentemperatur: -14,1 °C		Standort:	Zeillern		
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C		Brutto-Rai	uminhalt der		
Temperatur-Differenz: 36,1 K		beheizten	Gebäudeteil	e:	996,34 m³
•		Gebäudeh	nüllfläche:		577,95 m²
Bauteile		Fläche	Wärmed koeffizient	Korr faktor	Leitwert
		A [m²]	U [W/m² K]	f [1]	[W/K]
AW01 Außenwand OG Ziegel W3		235,03	0,134	1,00	31,59
DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unte	n OG F5	101,73	0,104	1,00	10,54
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach ober D1	n Hauptdach	213,45	0,126	1,00	26,95
FE/TÜ Fenster u. Türen		27,73	0,695		19,26
ZD01 warme Zwischendecke F4		111,72	0,088		
ZW01 Zwischenwand Bestand 45cm		77,68	0,780		
Summe OBEN-Bauteile		213,45			
Summe UNTEN-Bauteile		101,73			
Summe Zwischendecken		111,72			
Summe Außenwandflächen		235,03			
Summe Wandflächen zum Bestand		77,68			
Fensteranteil in Außenwänden 10,6 %	6	27,73			
Summe				[W/K	[] 88
Wärmebrücken (vereinfacht)				[W/K] 11
Transmissions - Leitwert				[W/K	101,90
Lüftungs - Leitwert				[W/K	173,60
Gebäude-Heizlast Abschätzung	L	uftwechsel =	: 1,15 1/h	[kW	9,9
Flächenbez. Heizlast Abschätzu	ıng (213 m	²)	[W/	m² BGF	46,59

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers. Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Dem Lüftungsleitwert liegt eine Nutzung von 24 Stunden mal 365 Tage zugrunde. Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

Volksschule Zeillern - Neubau

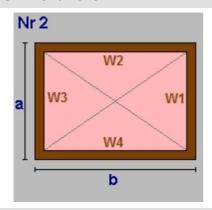
Volk33chaic Zellichi - Neabau					
AW01 Außenwand OG Ziegel W3 bestehend	von Innen nach Au	ıßen	Dicke	λ	d/λ
Kalkgipsputz (1300)	В	(0,0150	0,700	0,021
POROTHERM 25-38 M.i Plan	В		,2500	0,140	1,786
Synthesa Capatect Dalmatiner Fassadendämmplatte	В		,1800	0,033	5,455
Synthesa Capatect Leichtspachtel	В		0,0050	1,000	0,005
Synthesa Capatect SI-Strukturputze	В		0,0030	0,800	0,004
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt (U-Wert	0,13
ZD01 warme Zwischendecke F4					
bestehend	von Innen nach Au		Dicke	λ	d/λ
1.602.04 Linoleum	В		0,0100	0,180	0,056
Zementestrich (2000)	F B		0,0800	1,330	0,060
Dichtungsbahn Polyethylen (PE)	В		0,0002	0,500	0,000
ISOVER TRITTSCHALL-DÄMMPLATTE S	В		0,0400	0,033	1,212
EPS-W 20 (19.5 kg/m³)	В		0,0800	0,038	2,105
EPS-W 20 (19.5 kg/m³)	В		0,0400	0,038	1,053
Zementgebundenes EPS-Granulat-Bestand 175 kg/m³	В),5200	0,080	6,500
Stahlbeton 140 kg/m³ Armierungsstahl (1,75 Vol.%)	В	(0,2000	2,500	0,080
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt (),9702	U-Wert	0,09
DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten		_	5	•	
bestehend	von Innen nach Au		Dicke	λ	d/λ
1.602.04 Linoleum	В		0,0100	0,180	0,056
Zementestrich (2000)	FΒ		0,0800	1,330	0,060
Dichtungsbahn Polyethylen (PE)	В		0,0002	0,500	0,000
ISOVER TRITTSCHALL-DÄMMPLATTE S	В		0,0400	0,033	1,212
EPS-W 20 (19.5 kg/m³)	В		0,0800	0,038	2,105
EPS-W 20 (19.5 kg/m³)	В		0,0400	0,038	1,053
Stahlbeton 140 kg/m³ Armierungsstahl (1,75 Vol.%)	В		0,2500	2,500	0,100
Synthesa Capatect Dalmatiner Fassadendämmplatte	В		0,1600	0,033	4,848
Synthesa Capatect Leichtspachtel	В		0,0050	1,000	0,005
Synthesa Capatect SI-Strukturputze	В	(0,0030	0,800	0,004
	Rse+Rsi = 0,21	Dicke gesamt (0,6682	U-Wert	0,10
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben bestehend		non	Dicke	2	4/3
	von Außen nach Ir			λ	d/λ
EPDM Baufolie, Gummi	В		0,0015	0,170	0,009
steinopor EPS-W20 Gefälleplatte im Mittel	В		0,0900	0,038	2,368
EPS-W 20 (19.5 kg/m³)	В		0,2000	0,038	5,263
Bitumenpappe	В		0,0100	0,230	0,043
Stahlbeton 140 kg/m³ Armierungsstahl (1,75 Vol.%)	В		0,2400	2,500	0,096
	Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt (),5415	U-Wert	0,13
ZW01 Zwischenwand Bestand 45cm bestehend	von Innen nach Au	ıßen	Dicke	λ	d/λ
Kalkgipsputz (1300)	В		0,0150	0,700	0,021
Hochlochziegel vor 1980 Normalmauerm. 700 kg/m³	В),4000	0,700	0,021
Zementputz	В),4000),0250	1,000	0,976
Zomoniputz					
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt (,4400	U-Wert	0,78

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK] *... Schicht zählt nicht zum U-Wert #... Schicht zählt nicht zur Ol3-Berechnung F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

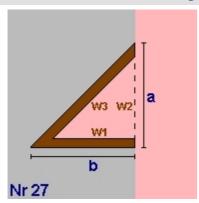
Volksschule Zeillern - Neubau

OG1 Grundform



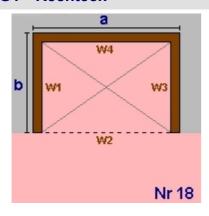
```
a = 6,72
                 b = 17,00
lichte Raumhöhe = 3,30 + obere Decke: 0,54 => 3,84m
           114,24m² BRI
                               438,85m³
Wand W1
            25,81m<sup>2</sup> AW01 Außenwand OG Ziegel W3
            65,31m<sup>2</sup> AW01
25,81m<sup>2</sup> AW01
Wand W2
Wand W3
            65,31m<sup>2</sup> AW01
Wand W4
           114,24\text{m}^2 FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben Haup
Decke
Boden
           -96,77m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke F4
Teilung 17,47m<sup>2</sup> DD01
```

OG1 Dreieck rechtwinkelig



```
a = 3,02 b = 9,90 lichte Raumhöhe = 3,30 + obere Decke: 0,54 => 3,84m BGF 14,95m² BRI 57,43m³ Wand W1 38,03m² ZW01 Zwischenwand Bestand 45cm Wand W2 11,60m² AW01 Außenwand OG Ziegel W3 Wand W3 -39,76m^2 AW01 Decke 14,95m² FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben Haup Boden -14,95m^2 ZD01 warme Zwischendecke F4
```

OG1 Rechteck

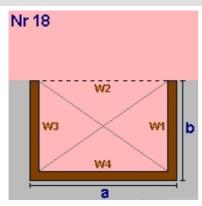


```
a = 9,90
                b =
                       7,25
lichte Raumhöhe = 3,30 + \text{obere Decke: } 0,54 \Rightarrow 3,84m
           71,78m² BRI
                              275,72m³
BGF
Wand W1
            27,85m2 AW01 Außenwand OG Ziegel W3
            38,03m<sup>2</sup> ZW01 Zwischenwand Bestand 45cm
Wand W2
            27,85m<sup>2</sup> AW01 Außenwand OG Ziegel W3
Wand W3
            38,03m<sup>2</sup> AW01
71,78m<sup>2</sup> FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben Haup
Wand W4
Decke
            71,78m² DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten OG
Boden
```

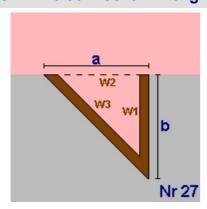
Geometrieausdruck

Volksschule Zeillern - Neubau

OG1 Rechteck



OG1 Dreieck rechtwinkelig



a = 1,70 b = 5,90 lichte Raumhöhe = 3,30 + obere Decke: 0,54 \Rightarrow 3,84m BGF 5,02m² BRI 19,27m³ Wand W1 -22,66m² AW01 Außenwand OG Ziegel W3 Wand W2 6,53m² AW01 Wand W3 -23,59m² AW01 Decke 5,02m² FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben Haup Boden 5,02m² DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten OG

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 213,45 OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 819,98

Deckenvolumen ZD01

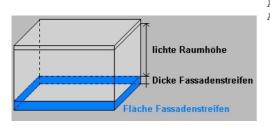
Fläche 111,72 m^2 x Dicke 0,97 m = 108,39 m^3

Deckenvolumen DD01

Fläche $101,73 \text{ m}^2 \text{ x Dicke } 0,67 \text{ m} = 67,98 \text{ m}^3$

Bruttorauminhalt [m³]: 176,37

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



wana	Doden	DICKC	Dailge	Tache
AW01 -	ZD01	0,970m	- /	38,91m ²
AW01 -	DD01	0,668m		10,34m ²

Geometrieausdruck Volksschule Zeillern - Neubau

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 213,45 Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 996,34

Fenster und Türen

Volksschule Zeillern - Neubau

	Тур		Bauteil	Anz	. Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs gtot	amsc
В			Prüfnorn	nma	ß Typ 1 (T1)	1,23	1,48	1,82	0,50	0,97	0,032	1,32	0,71		0,52		
			Prüfnorn	nma	ß Typ 2 (T2)	1,23	1,48	1,82	0,52	0,93	0,032	1,32	0,72		0,50		
В			Prüfnorn	nma	ß Typ 3 (T3)	1,23	1,48	1,82	0,52	0,93	0,032	1,32	0,72		0,50		
			Prüfnorn	nma	ß Typ 4 (T4)	1,23	1,48	1,82	1,10	1,30	0,040	1,32	1,26		0,63		
В			Prüfnorn	nma	ß Typ 5 (T5)	1,23	1,48	1,82	1,10	1,30	0,040	1,32	1,26		0,63		
						•						6,60					
	N																
В	Т3	OG1	AW01	1	1,60 x 2,10 Eingang WC-Neu	1,60	2,10	3,36	0,52	0,93	0,032	2,47	0,73	2,44	0,50	0,50 1,00	0,00
В	Т3	OG1	AW01	1		7,30	1,80	13,14	0,52	0,93	0,032	10,72	0,67	8,78	0,50	0,50 1,00	0,00
				2				16,50				13,19		11,22			
	0																
В	T1	OG1	AW01	2	1,48 x 1,36	1,48	1,36	4,03	0,50	0,97	0,032	2,97	0,70	2,82	0,52	0,50 1,00	0,00
				2				4,03				2,97		2,82			
	S																
В		OG1	ZW01	1	0,90 x 2,00	0,90	2,00	1,80					2,38	0,00			
В		OG1	ZW01	1	1,00 x 2,00	1,00	2,00	2,00					2,38	0,00			
				2				3,80				0,00		0,00			
	SO																
В	T1	OG1	AW01	2	1,00 x 1,80	1,00	1,80	3,60	0,50	0,97	0,032	2,56	0,72	2,60	0,52	0,50 1,00	0,00
				2				3,60				2,56		2,60			
	SW																
В	T1	OG1	AW01	2	1,00 x 1,80	1,00	1,80	3,60	0,50	0,97	0,032	2,56	0,72	2,60	0,52	0,50 1,00	0,00
				2				3,60				2,56		2,60			
s	umme)		10				31,53				21,28		19,24			

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

Typ... Prüfnormmaßtyp gtot ... Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung inkl. Abschlüsse

Rahmen Volksschule Zeillern - Neubau

													ı
Bezeichnung	Rb.re.	Rb.li.	Rb.o.	Rb.u.		Stulp	Stb	. Pfost	Pfb.	H-Sp	V-Sp.	Spb.	
J	m	m	m	m	%	Anz.	m	Anz.	m	Anz.	Anz.	m	
Typ 1 (T1)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Kunststoff-Hohlprofil (d > 70 mm)
Typ 2 (T2)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Internorm KFensterrahmen KF 500 (Uf 0,93)
Typ 3 (T3)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Internorm KFensterrahmen KF 500 (Uf 0,93)
Typ 4 (T4)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Kunststoff-Rahmen <=71 Stockrahmentiefe < 88
Typ 5 (T5)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Kunststoff-Rahmen <=71 Stockrahmentiefe < 88
1,00 x 1,80	0,100	0,100	0,100	0,100	29								Kunststoff-Hohlprofil (d > 70 mm)
1,60 x 2,10 Eingang WC-Neu	0,100	0,100	0,100	0,100	26			1	0,100				Internorm KFensterrahmen KF 500 (Uf 0,93)
1,48 x 1,36	0,100	0,100	0,100	0,100	26								Kunststoff-Hohlprofil (d > 70 mm)
7,30 x 1,80	0,100	0,100	0,100	0,100	18			4	0,100				Internorm KFensterrahmen KF 500 (Uf 0,93)

Rb.li,re,o,u Rahmenbreite links,rechts,oben, unten [m]
Stb. Stulpbreite [m] H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen
Pfb. Pfostenbreite [m] V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen
Typ Prüfnormmaßtyp

% Rahmenanteil des gesamten Fensters Spb. Sprossenbreite [m]

Kühlbedarf Standort Volksschule Zeillern - Neubau

Kühlbedarf Standort (Zeillern)

BGF 213,45 m^2 L T 98,89 W/K Innentemperatur 26 $^{\circ}$ C fcorr 1,08

BRI 996,34 m³

Gesamt	365		14.121	9.125	23.246	9.844	4.999	14.844		2.421
Dezember	31	0,33	1.889	1.230	3.119	839	122	961	1,00	0
November	30	4,20	1.552	999	2.551	807	168	976	1,00	0
Oktober	31	9,80	1.192	776	1.968	839	320	1.158	1,00	0
September	30	15,47	750	483	1.232	807	460	1.268	0,88	159
August	31	19,14	505	329	833	839	589	1.427	0,58	645
Juli	31	19,74	461	300	761	839	682	1.520	0,50	821
Juni	30	17,82	583	375	957	807	675	1.482	0,64	572
Mai	31	14,43	851	554	1.405	839	669	1.508	0,86	225
April	30	9,98	1.141	734	1.875	807	513	1.321	0,99	0
März	31	4,98	1.547	1.007	2.554	839	384	1.223	1,00	0
Februar	28	0,82	1.673	1.049	2.722	745	260	1.005	1,00	0
Jänner	31	-0,90	1.979	1.289	3.268	839	158	996	1,00	0
		temperaturen °C	verluste kWh	verluste kWh	kWh	kWh	kWh	kWh	g-g	kWh
Monate	Tage	Mittlere Außen-	Transm wärme-	Lüftungs- wärme-	Wärme- verluste	Innere Gewinne	Solare Gewinne	Gesamt- Gewinne	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf

 $KB = 11,34 \text{ kWh/m}^2\text{a}$

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima Volksschule Zeillern - Neubau

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 213,45 m^2 L T 98,89 W/K Innentemperatur 26 $^{\circ}$ C fcorr 1,00

BRI 996,34 m³

Gesamt	365		12.675	2.902	15.577	0	5.080	5.080		453
Dezember	31	2,19	1.752	401	2.153	0	139	139	1,00	0
November	30	6,16	1.413	323	1.736	0	183	183	1,00	0
Oktober	31	11,64	1.056	242	1.298	0	334	334	1,00	0
September	30	17,03	639	146	785	0	466	466	1,00	0
August	31	20,56	400	92	492	0	581	581	0,82	102
Juli	31	21,12	359	82	441	0	687	687	0,64	247
Juni	30	19,33	475	109	584	0	668	668	0,84	104
Mai	31	16,20	721	165	886	0	658	658	0,99	0
April	30	11,62	1.024	234	1.258	0	505	505	1,00	0
März	31	6,81	1.412	323	1.735	0	399	399	1,00	0
Februar	28	2,73	1.546	354	1.900	0	283	283	1,00	0
Jänner	31	0,47	1.878	430	2.308	0	178	178	1,00	0
		temperaturen °C	verluste kWh	verluste kWh	kWh	kWh	kWh	kWh		kWh
Monate	Tage	Außen-	Transm wärme-	Lüftungs- wärme-	Wärme- verluste	Innere Gewinne	Solare Gewinne	Gesamt- Gewinne	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf

 $KB^* = 0,46 \text{ kWh/m}^3 \text{a}$

RH-Eingabe

Volksschule Zeillern - Neubau

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Flächenheizung

Systemtemperatur 35°/28°

Regelfähigkeit Raumthermostat-Zonenregelung mit Zeitsteuerung

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

<u>Verteilung</u>				Leitungslängen lt. Defaultwerten					
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]				
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	15,70	100				
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	17,08	100				
Anbindeleitunge	n Ja	2/3	Nein	59,77					

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (nicht

erneuerbar)

Betriebsweise konstanter Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 113,30 W Defaultwert

^{*)} Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

kombiniert mit Raumheizung

<u>Abgabe</u>

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

<u>Wärmeverteilu</u>	ıng ohne	<u>Zirkulation</u>		Leitungslängen It. Defaultwerten					
	gedämmt	Verhältnis	Dämmung	Leitungslänge	konditioniert				
		Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Armaturen	[m]	[%]				
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	9,22	100				
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	8,54	100				
Stichleitungen				10,25	Material Stahl	2,42 W/m			

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher

Standort konditionierter Bereich

Baujahr Ab 1994

Nennvolumen 500 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 2,80 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 56,98 W Defaultwert

mit Elektropatrone

^{*)} Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Beleuchtung Volksschule Zeillern - Neubau

Beleuchtung

gemäß ÖNORM H 5059-1:2019-01-15

Berechnung: Defaultwert

Beleuchtungsenergiebedarf

BelEB 19,84 kWh/m²a